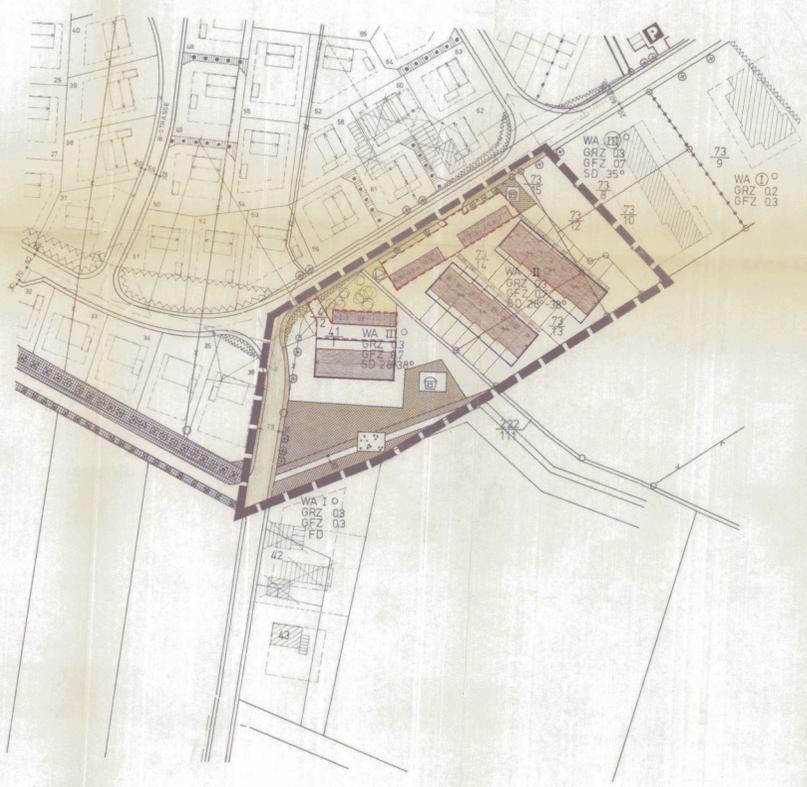


DECKBLATT ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 22



M. 1:1000

Planzeichnung (Teil A)

PLANZEICHEN ERLÄUTERUNGEN RECHTSGRUNDLAGE

I. FESTSETZUNGEN (ÄNDERUNGEN NORMATIVEN INHALTS)

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBE- REICHES DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG	§ 9 ABS 7 BBauG
	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	§ 9 ABS 1 BBauG § 4 BauNVO
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG	§ 16 ABS 4 BauNVO
	GRUNDFLÄCHENZAHL	§ 19 BauNVO
	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	§ 20 BauNVO
	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE	§ 16 BauNVO
	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND	§ 16 BauNVO
	OFFENE BAUWEISE	§ 22 ABS 2 BauNVO
	NUR HAUSGRUPPEN	§ 22 ABS 2 BauNVO
	BAULINIE	§ 23 ABS 2 BauNVO
	BAUGRENZE	§ 23 ABS 3 BauNVO
	STRASSENVERKEHRSLÄCHE	§ 9 ABS 1 NR 11 BBauG
	ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE	§ 9 ABS 1 NR 11 BBauG
	FLÄCHEN FÜR STELLPLATZE	§ 9 ABS 1 NR 4 BBauG
	FLÄCHE FÜR GEMEINSCHAFTSGARAGEN DER NUMMERN 1-16	§ 9 ABS 1 NR 22 BBauG
	BAÜME ZU ERHALTEN	§ 9 ABS 1 NR 25b BBauG
	ANPFLANZEN VON ALLEEBAÜMEN	§ 9 ABS 1 NR 25a BBauG
	PRIVATER KINDERSPIELPLATZ	§ 6 KINDERSPIELPLATZGESETZ
	VON DER BEBAUUNG FREIHALTENDE FLÄCHEN (SICHTFLÄCHE)	§ 9 ABS 1 NR 10 BBauG
	MIT BER- U LEITUNGSRECHTEN BELASTETE GRUNDSTÜCKE U. HINTERLIEGENDEN NUMMERN	§ 9 ABS 1 NR 21 BBauG
	MIT DEN FAHR- U LEITUNGSRECHTEN BE- LASTETE FLÄCHEN ZU GUNSTEN DER HINTERLIEGENDEN GRUNDSTÜCKE	§ 9 ABS 1 NR 21 BBauG
	FLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR BEPFLAN- ZUNG U. ERHALTUNG VON STRÄUCHERN	§ 9 ABS 1 NR 25a+b BBauG
	GRÜNFLÄCHE (PARKANLAGE)	§ 9 ABS 1 NR 15 BBauG
	TRAFGATION	§ 9 ABS 1 NR 12 BBauG
	STELLUNG HAUPTFÜRSTRICHTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN (SATTELDACH)	§ 9 ABS 1 NR 2 BBauG
	STELLUNG U HAUPTFÜRSTRICHTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN (WALMDACH)	§ 9 ABS 1 NR 2 BBauG
	SATTELDACH	§ 9 ABS 1 BBauG
	FLACHDACH	§ 9 ABS 1 BBauG
	WALMDACH	§ 9 ABS 1 BBauG
II. DARSTELLUNGEN OHNE NORMENCHARAKTER		
	VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZE MIT GRENZMAL	
	VORHANDENE NUTZUNGSRENZE	
	WIE VOR, JEDOCH MIT ZAUN	
	IN AUSSICHT GENOMMENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN	
	SICHTFLÄCHE	
	BEI DURCHFÜHRUNG DER PLANUNG ENTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE	
	FLURBEGRENZUNG	
	FLURSTÜCKSANGABE	
	VORHANDENE BAULICHE ANLAGE	
	KUNFTIG FORTFALLENDE BAULICHE ANLAGE	

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG 77, I. S. 1763

SATZUNG DER STADT
BAD BRAMSTEDT
KREIS SEEBERG
ÜBER DIE
3. VEREINFACHTE ÄNDERUNG
DES
BEBAUUNGSPLANES NR. 22
„HOFFELD“

AUFGUND DES § 10 DER NEUFASSUNG DES BUNDESHAUSESETZES (BBauG) VOM 18.8.1976* UND DES § 13 ABS. 1 BBauG, DES § 1 DES BESETZES ÜBER BAUGESTALTERTISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10.4.1959 (GWOB) SCHL.H.S.59, IN VERBINDUNG MIT § 1 DER ERSTEN DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BBauG VOM 9.12.1960 (GMBL SCHL.H.S.198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE STADTVERORDNETEN-VERSAMMLUNG VOM 27. JUNI 1978 FOLGENDE SATZUNG, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND TEXT (TEIL B), ERLASSEN.
*(BGBL. S. 2256)

BAD BRAMSTEDT, DEN 2.8. JUNI 1978



[Signature]
BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND TEXT (TEIL B), IST AM 2.8. JUNI 1978 MIT DER BEWIRKTEN BEKANNTMACHUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN UND LIEGT AUF DAUER ÖFFENTLICH AUS.

BAD BRAMSTEDT, DEN 2.8. JUNI 1978



[Signature]
BÜRGERMEISTER

Text (Teil B)

- 1) DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 22 UMFASST DIE STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN MIT VERBINDLICHER DACHFORM, SOWIE VERBINDLICHER FÜRSTRICHTUNG AUF DEM FLURSTÜCK 73/13, 73/14 UND TEILSTÜCK 4/11 DER FLUR 30, GEMÄRKNUNG BAD BRAMSTEDT.
- 2) AUSWEISUNG EINES PRIVATEN KINDERSPIELPLATZES AUF DEM FLURSTÜCK 73/14.
- 3) AUSWEISUNG VON STELLPLATZEN AUF DEM FLURSTÜCK 4/11 DER FLUR 30, SOWIE DIE VERSCHIEBUNG DER BAULICHEN ANLAGEN NACH SÜDEN.
- 4) AUFHEBUNG DER ZWINGEND VORGESCHRIEBENEN 3-GESCHOSSIGEN BAUWEISE.
- 5) IM ÜBRIGEN BLEIBEN ALLE FESTSETZUNGEN DES TEILES A - PLANZEICHNUNG - UND DES TEILES B - TEXT - DES BEBAUUNGSPLANES RECHTSVERBINDLICH ERHALTEN.